

Presseinformation

Lenze auf der SPS 2025: Effizienz und Flexibilität für die nächste Maschinengeneration

Hameln/Nürnberg, 14.10.2025. Auf der SPS 2025 in Nürnberg (25.–27. November) präsentiert der Antriebs- und Automatisierungsspezialist Lenze in Halle 7, Stand 391, ein umfassendes Portfolio für den modernen Maschinenbau. Im Zentrum stehen Lösungen, die Maschinenherstellern helfen, Produktivität und Energieeffizienz nachhaltig zu steigern und gleichzeitig den Herausforderungen von Fachkräftemangel, Kostendruck und Innovationsbedarf zu begegnen. Besucher erleben praxisnahe Innovationen für mehr Effizienz, Flexibilität und Nachhaltigkeit im Maschinenbau. Mit einem MotoGP Motorradsimulator von sevensim demonstriert Lenze seine umfassende Motion-Kompetenz durch eine realistische und aufregende fünfachsig Applikation. Sie reicht von der mechanischen und elektrischen Auslegung bis zur Applikation.

MF-Motor m650-F – Stark im Paket: Motor + Getriebe + Umrichter

Ein Highlight des diesjährigen Messeauftritts wird der MF-Motor m650, den Lenze auf der Messe erstmalig präsentiert. Basierend auf der neuen m500-Motorenplattform von Lenze, bietet der m650-F die Effizienzklasse IE3 statt IE2. Ein umfassendes Optionsprogramm, bestehend aus Federkraftbremsen (auch für Notstopps aus hohen Drehzahlen) und platzsparend in das Lagerschild integrierte Inkrementalgeber, ergänzt das Angebot. Der m650-F ist platz- und gewichtssparend, da er zwei Baugrößen kleiner als ein konventioneller Drehstrommotor ist. Mit einem niedrigen Trägheitsmoment bei hoher Überlastfähigkeit ist er dynamisch und energieeffizient und zudem weltweit von keiner Effizienzrichtlinie betroffen.

Mit den passenden Getrieben und Frequenzumrichtern von Lenze bildet der m650-F ein leistungsstarkes, zuverlässiges und besonders kompaktes Antriebssystem. Der Getriebedirektanbau mit Zentralgewinde unterstützt die Kompaktheit und reduziert den Bauraum. Die platzsparenden und leistungsstarken dezentralen Frequenzumrichter i550 und i650 motec lassen sich direkt auf den Motorklemmensockel montieren.

i950 multi drive: Die nächste Evolutionsstufe für modulare Antriebssysteme

Mit dem i950 multi drive präsentiert Lenze eine evolutionäre Erweiterung seines Portfolios, die durch hohe Modularität und Offenheit maximale Freiheit bei der Umsetzung komplexer Mehrachsenanwendungen bietet.

In den bewährten Funktionsumfang der i950 Servoumrichter-Plattform integriert sich ein praxiserprobtes DC-Schienensystem, das die Verkabelung deutlich vereinfacht und spürbare Zeit- und Kostenvorteile schafft. Die integrierte DC-Link-Funktionalität trägt zur weiteren Optimierung des Systemdesigns bei. Mit einem Leistungsbereich von 0,55 bis 30 kW und erhöhter Überlastfähigkeit überzeugt der i950 multi drive durch seine kompakte Bauweise, ohne Kompromisse bei Modularität und Flexibilität.

Damit eignet er sich ideal für anspruchsvolle Bewegungsaufgaben, die präzise, dynamische und synchronisierte Abläufe erfordern. Typische Einsatzgebiete sind Druck- und Umformsysteme mit mehreren Achsen, automatisierte Verpackungslinien, hochpräzise Schneid- und Formmaschinen sowie Regalbediengeräte. Der i950 kann sowohl zentral über eine übergeordnete Steuerung als auch mit eigener Logik im Antrieb betrieben werden.

Lenze Motor Drive System IE5/IE6 mit i650 motec: Dezentrale Intelligenz und Energieeffizienz

Der dezentrale Frequenzumrichter i650 motec erweitert das Lenze-Portfolio um eine intelligente Lösung für Wand- und Motormontage.

Er ermöglicht autarke Maschinenmodule dank integrierter Logic PLC und Tabellenpositionierung.

Die IO-Link Master-Funktionalität liefert hochwertige Betriebsdaten direkt aus der Antriebstechnik, was die Grundlage für IIoT-Anwendungen und vorausschauende Wartung bildet. Das integrierte Rückspeisemodul sorgt dafür, dass Bremsenergie ins Netz zurückgeführt wird, was die Energieeffizienz deutlich steigert. Auch die hohe Performance überzeugt: Der i650 motec erreicht 300 Prozent Überlastmoment aus dem Stand. Ohne Probleme gelingt aus dem Stillstand der Start auf Volllast und das ohne Motorrückführung. Das bedeutet: für den kontinuierlichen Betrieb kann das System exakter, da nicht überdimensioniert, ausgelegt werden und liefert dann sofort die benötigte Leistung. In Kombination mit IE5-/IE6-Synchronmotoren entsteht ein hocheffizientes Motor Drive System, das Platz spart und den CO₂-Fußabdruck reduziert.

Modulare Maschinenkonzepte und offene Schnittstellen

Mit der Lenze FAST Application Software und dem PLC Designer 4.1 (basierend auf CODESYS) bietet Lenze ein leistungsstarkes Toolset für die einfache und effiziente Erstellung modularer Softwarearchitekturen. Maschinenvarianten lassen sich flexibel konfigurieren – unabhängig von der eingesetzten Hardware. Das verkürzt die Zeit bis zur Markteinführung und reduziert Fehlerquellen im Engineering-Prozess.

Die Inbetriebnahme erfolgt schnell und unkompliziert durch geführte Routinen, Auto-Tuning und vorkonfigurierte Applikationen. Automatisierte Engineering-Workflows reduzieren manuelle Arbeitsschritte und verkürzen Rüstzeiten, sodass auch kleine Losgrößen wirtschaftlich und flexibel produziert werden können.

Dank der Unterstützung offener Marktstandards wie EtherCAT, PROFINET und OPC UA ermöglicht Lenze eine nahtlose und flexible Integration in vorhandene industrielle Systemumgebungen. Der durchgängige Datenzugriff vom Antrieb bis in die Cloud schafft Transparenz und eröffnet neue Potenziale für digitale Services.

MotoGP Motorradsimulator zeigt Motion-Kompetenz

Mit einem Motorradsimulator von sevensim zeigt Lenze seine Motion-Kompetenz in einer realistischen und aufregenden Form. Er zeigt die durchgängige Lösungskompetenz von der mechanischen und elektrischen Auslegung bis zur Applikation – inklusive Motion Controller c520, integrierter Positionsregelung, Safety STO, Getriebemotoren mit integriertem Geber, Direct Drive sowie dem EASY System Designer für die Systemauslegung. Kunden profitieren von Motion-Technologie aus einer Hand, ideal für koordinierte Mehrachsenanwendungen.

Das sieht und spürt man hier ausgezeichnet an der fünfsichtigen Applikation für Vorder- und Hinterradantrieb, Streckensteigung, Drift und Schräglage. Für den Drift ist die SNR-Achse von Lenze Selection verantwortlich. Die innovativen SNR-Linearachsen ermöglichen die realistischen Drift-Simulationen in der Motorradsimulation.

Über Lenze

Lenze ist ein führender Antriebsspezialist für den Maschinen- und Anlagenbau. Seit mehr als 75 Jahren ist das Unternehmen Taktgeber und starker Partner an der Seite seiner Kunden. Mithilfe des Dreiklangs aus Elektromechanik, Elektronik und Software begleitet Lenze seine Kunden und hilft ihnen, Produktions- und Logistikprozesse zu optimieren, Kosten zu senken sowie ihren Energieverbrauch zu verringern.

Die Lenze Gruppe mit Sitz in Aachen beschäftigt weltweit mehr als 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in 45 Ländern vertreten. Gruppenweit erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von 828 Mio. Euro.

www.Lenze.com

Pressekontakt Lenze-Gruppe:

Corporate Communications
Head of Corporate Communications
Cornelia Müller
Telefon: +49 5154 82-6255
E-Mail: cornelia.mueller@lenze.com

Immer auf dem neusten Stand unter: www.lenze.com > Unternehmen > Newsroom

Folgen Sie uns auf:



[@lenzegruppe](https://www.linkedin.com/company/lenzegruppe)



[@Lenze Group](https://www.youtube.com/channel/UCv8v8v8v8v8v8v8v8v8v8v8)